

# Technisches Merkblatt

## PigaPur Spray 20

Wasserbasierter, hochwertiger PU-Haftemaille für innen

<b>Anwendung</b>	Wasserbasierter, haftstarker, hochwertiger PU-Haftemaille für den Innenbereich. Empfohlen für Holz, geeignete Holzwerkstoffe, Eisen, NE-Metalle, Mauerwerk, Putz, Beton sowie für geeignete Kunststoffe. Optimierte Qualität für Airless- oder Airmix-Applikation.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Problemlose Verarbeitungseigenschaften, lange offene Zeit</li><li>- Ausgezeichneter Verlauf</li><li>- Mit Airmix dickschichtig verarbeitbar</li><li>- Deckende Beschichtung in einem Arbeitsgang</li><li>- Rationelles Arbeiten, nass-in-nass-Auftrag möglich</li><li>- Kurze Trocknungszeiten, hervorragende Haftfestigkeit</li><li>- Sehr gute Blockfestigkeit, gute Elastizität</li><li>- Vergilbungsfrei</li><li>- Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel</li><li>- Diffusionsfähig, gute Alkalibeständigkeit</li><li>- <b>Entspricht Minergie-ECO, eco 2</b></li><li>- <b>Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie B</b></li></ul>
<b>Technische Daten</b>	<p><b>Bindemittel</b> Polyurethan, Acrylharzkombination <b>Pigment</b> Titandioxid Rutil, anorganische und organische Buntpigmente <b>Farbton</b> Weiss, schwarz, bunt nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster <b>Glanzgrad</b> Seidenmatt <b>Lieferform</b> Gebrauchsfertig <b>Gebinde</b> 5 kg <b>Festkörpergehalt DIN EN 53216</b> Ca. 47–50 % <b>Haftfestigkeit nach DIN EN ISO 2409</b> GT 0–1 <b>Dichte DIN EN 53217</b> Ca. 1,3 g/ml</p>
<b>Untergrund</b>	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen oder abschleifen und gründlich entstauben. Wasser-, Nikotin- und Holzflecken sind vorgängig mit PigaPur Isoprimer zu isolieren. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären.</p> <p>Die Holzfeuchte darf max. 12 % betragen.</p> <p>Für mechanisch und chemisch stark belastete Oberflächen wie Küchenfronten, vorzugsweise 2K-Produkte wie Tosaqua 2K-PUR-Emaille oder Tosadur 2K-Lack 6700 einsetzen.</p>
<b>Aufbau</b>	<p><b>Festhaftende intakte Altanstriche</b> Abwaschen mit Salmiakwasser, gut anschleifen. 1–2x PigaPur Spray 20</p> <p><b>Neues Holz und Holzwerkstoffe innen</b> 1x PigaPur Primer, zum Absperren PigaPur Isoprimer oder Arbezol Hydro-Isoprimer einsetzen 1–2x PigaPur Spray 20</p>

## Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Vorbehandlung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen / Schlussanstrich
Holzbauteile	Innen	Reinigen, schleifen	-	Arbezol Hydro-Isoprimer / PigaPur Primer / PigaPur Isoprimer *	PigaPur Spray 20
Zink	Innen	Gemäss BFS-Merkblatt Nr. 5	-	PigaPur Primer/ Bosaqua 2K-Primer	PigaPur Spray 20
Aluminium / Kupfer	Innen	Gemäss BFS-Merkblatt Nr. 6	-	PigaPur Primer	PigaPur Spray 20
Hart-PVC	Innen	Gemäss BFS-Merkblatt Nr. 22	-	PigaPur Primer	PigaPur Spray 20
Eisen / Stahl	Innen	Entrosten, entfetten	-	Cyclac 4032 Rostschutzgrund / Bosaqua 2K-Primer	PigaPur Primer / PigaPur Spray 20
Mineralische Untergründe	Innen	Reinigen	-	SolFixativ / Tiefgrund LF / Expoflex Primer / ExpoSil Primer / Grund Color **	PigaPur Spray 20
Tragfähige Altanstriche	Innen	Anschleifen, entfetten	***	PigaPur Primer	PigaPur Spray 20

\* Mögliche Alternativen: Arbezol Hydro-Tauchgrund 3000 weiss, oder Alligator Holzgrundierung.

\*\* Geeignete Grundierung abhängig vom Untergrund bestimmen, ggf. Musterflächen erstellen.

\*\*\* Schadstellen im Altanstrich entsprechend der jeweiligen Untergründe vorbehandeln.

<b>Verarbeitung</b>	<p>Spritzen (Airless, Airmix). Düse: 0,011 inch (0,28 mm); 0,013 inch (0,33 mm) Airless, Materialdruck 80–160 bar Airmix, Zerstäuberdruck 1,5–2,0 bar</p> <p><b>Verdünnung</b> Gebrauchsfertig nicht verdünnen.</p> <p><b>Mischbarkeit</b> (Abtönbarkeit) mit Bosshard-Mix-System.</p> <p><b>Verbrauch</b> Ca. 250–400 g/m<sup>2</sup> pro Auftrag abhängig von der Applikationsart, der Struktur und der Saugfähigkeit des Untergrundes. Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.</p> <p><b>Minimale Verarbeitungstemperatur</b> Nicht unter +5 °C und nicht über +30 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Durchzug vermeiden. Die relative Luftfeuchtigkeit darf nicht mehr als 80 % betragen.</p> <p><b>Reinigung der Geräte</b> Sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen. Angetrocknetes Produkt mit Nitroverdüner reinigen.</p>
<b>Trocknung DIN EN 53150</b>	<p>Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 1–2 Stunden staubtrocken, nach 6 Stunden überstreichbar und nach ca. 12 Stunden durchgetrocknet.</p> <p>Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit sowie unzureichende Luftumwälzung verlängern die Trocknungszeit.</p> <p>Bei einigen Holzarten, z.B. Eiche, Kiefer oder Tropenhölzer, kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe zu Trocknungsverzögerungen kommen.</p>
<b>Lagerung</b>	<p>Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p>
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Bei einigen Holzarten (Föhre, Meranti usw.) kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe zu Verfärbungen kommen. Diese Hölzer zusätzlich mit PigaPur Isoprimer behandeln. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unseren Technischen Dienst.</p> <p>Auf Kunststoffen sind Vorversuche zur Bewertung der Haftung erforderlich.</p> <p>Polyesterspachtelstellen grundieren, ansonsten kann es zu Verfärbungen oder Glanzunterschieden beim Decklack kommen. Wir empfehlen Tosanol Haftvorlack Rapid.</p>

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | [www.bosshard-farben.ch](http://www.bosshard-farben.ch) | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)

	Die behandelten Holzflächen regelmässig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern. Dadurch verlängert sich die Haltbarkeit. Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS- und SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen
<b>Richtlinie 2004/42/CE</b>	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 130 g/l der Produktkategorie A/d Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 60 g/l.
<b>Sicherheitsdaten</b>	<b>Abfallcode</b> 08 01 12 <b>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise</b> Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | [www.bosshard-farben.ch](http://www.bosshard-farben.ch) | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)